

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

10. April 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

Ausgesetzt, daß es ein wichtiges
Amt in einem andern Lande
nicht antreten könne.

8. Bey Gelegenheit, daß man
 nicht in ein anders Land ziehen, w.
 mit Zufallst ein wichtiges Amt
 geben wolle, habe ich von mei-
 nem jüngerem Amtskollegen, Fräulein
 nach zu Papier gebracht, was
 auszufallen möge, daß
 dergleichen gar nicht practi-
 cable sey, w. w. d. man als
 bei andern übrigen Umständen
 solches zu lassen.

Vom 10. April 1726.

Brief von _____

1. Brief anplangend von H. B. B.
 vom. von V. B. B.

auszufinden, von _____

2. Dictiert w. abgeschrieben letzte
 wichtiges Amt Vorrath, so auch
 Ludwig zu Maclemb. zu gesicht.

Revision zu _____

3. In 12. Capitel. 1. und 2. w.
 der 3. Punkt, articuli, re-
 dirt.

Lectiones Facult. Theol.
zum Catalogo.

4. Cum Collegio schriftlich con-
 sultirt von den lectionibus esti-
 vi semestris, w. meine schedu-
 lam zum Catalogo lectionum zu-
 gegeben.

Lectio paracet. v. 4. April.

5. In letzte lectionem Paracetica
 vom 4. april. revidirt.

geprochen mit _____

6. gesprochen mit H. B. B.

aus dem Galberpsäntigen, Traceton
in d. (Mittelwasserfischen) Oble, ob
er an d. Toppens Stelle steht
wolle zu Galberpsänt bey dem
Oblaufsal. annuit, supposita
aliqua conditione, voran
mit Anhang zu sein.
Am 11. Apr. 1726.

Briefe von

1. Briefe empfangen von
Der fr. Obrstlieuten. von Lofe
dovsky. von anford loben.

— D. fr. Gräfin von Gyling von
Maltz.

— H. Past. Köpper. Lohlin.

— Gyling von.

— H. Grischow, wegen des bei
der von H. Past. Schmidt'sam.
indigt dem H. Grischow com-
mittiert 2 polnische Bibeln
nach Königsberg zu schicken.

— H. Kunkel aus Köpitz.

— von Gylingman aus d. Ci-
tadell in Magdab. w. nach
Königsberg 828. w. von andern
Lohnen, die nach. dieser geschick
bey, 1628 geschickt durch den
Seniorem alior in Seminario.

— dem H. Dr. Marperger
von Königsberg.

Briefe an

2. Geschrieben an H. Lohman.
Köpen.

Dictiert von D. Windenbüchel.

3. Dictiert von D. Windenbüchel, nach
dass, als von d. Haupt. Aufs, mit Loh
von zu handeln habe.